

Impfstoffe von Moderna und BioNTech

Niedersachsens Gesundheitsministerium begrüßt den neuen Impfstoff gegen Corona

Donnerstag 1. September 2022 - Hannover (wbn). Die neuen Impfstoffe gegen Corona wirken noch besser als die bisherigen Vakzine.

Zur Freigabe der an die Omikron-Subvariante BA.1 angepassten Impfstoffe von Moderna und BioNTech durch die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) erklärt die Niedersächsische Gesundheitsministerin Daniela Behrens: „Es ist eine gute Nachricht, dass die ersten an die Omikron-Variante angepassten Impfstoffe nun von der Europäischen Arzneimittelagentur freigegeben sind und damit kurz vor der Auslieferung an den Bund stehen.“

Fortsetzung von Seite 1 Die bisher vorgelegten Studien deuten darauf hin, dass diese neuen Impfstoffe noch besser vor einer Corona-Infektion schützen, als die bisher eingesetzten. Wichtig ist, dass die Ständige Impfkommission nach der Zulassung durch die Europäische Kommission sehr schnell Klarheit schafft, wer überhaupt für eine Impfung mit den neuen Vakzinen in Frage kommt. Dies gilt umso mehr, als dass für Ende September oder Anfang Oktober bereits die nächste Generation der Omikron-Impfstoffe angekündigt ist, die an die derzeit dominierenden BA.4 und BA.5 Omikron-Subvarianten angepasst sein soll. Sowohl die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Ärztinnen und Ärzte brauchen hier klare Handlungsempfehlungen.

Die meisten Expertinnen und Experten gehen derzeit davon aus, dass auch mit den neuen Impfstoffen zunächst insbesondere Personen über 60 Jahren sowie Menschen mit Vorerkrankungen oder einem besonders hohen Ansteckungsrisiko erneut geimpft werden sollten, sofern ihre letzte Impfung oder Infektion mit dem Virus mehr als sechs Monate zurückliegt. In Niedersachsen bereiten wir uns mit den kommunalen Impfteams sowie den Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte weiterhin darauf vor, dass die Empfehlung der STIKO für eine zweite Auffrischungsimpfung im kommenden Herbst und Winter ausgeweitet werden könnte und wir erneut sehr viele Menschen in relativ kurzer Zeit impfen müssen.

Wenn es so kommt, sind wir bereit.“

Niedersachsens Gesundheitsministerium begrüßt den neuen Impfstoff gegen Corona

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 01. September 2022 um 15:43 Uhr
